

In meinem Verlage erscheinen demnächst:

② **Arbeiten**
aus dem
Neurologischen Institute
(Institut für Anatomie und Physiologie
des Centralnervensystems)
an der Wiener Universität.

Herausgegeben
von
Prof. Dr. Heinrich Obersteiner.

XII. Band.
Mit 26 Tafeln und 69 Abbildungen
im Text.
Preis ca. 25 *M.*

Die aus dem Laboratorium Obersteiner hervorgehenden Arbeiten tragen seit jeher den Stempel wertvoller wissenschaftlicher Leistungen an sich. Auch der neue Band, der ein gemeinschaftliches Register der bisher erschienenen zwölf Bände enthält, wird davon eine Bestätigung geben. Jede Verwendung dafür wird um so lohnender sein, als sich immer noch Abnehmer, auch für die ganze Serie, gewinnen lassen, deren erste 10 Bände statt für 175 *M.* für 135 *M.* abgegeben werden.

Jahrbücher
für
Psychiatrie und Neurologie.

Herausgegeben vom
**Vereine für Psychiatrie und
Neurologie**
in Wien.

Redigiert von
Dr. J. Fritsch Dr. **H. Obersteiner**
Professor in Wien. Professor in Wien.
Dr. A. Pick
Professor in Prag.
Dr. J. Wagner v. Jauregg
Professor in Wien.

Unter Verantwortung von
Dr. J. Fritsch.
— XXVI. Band. 1. Heft. —
Preis ca. 6 *M.*

Mit dem vorstehenden Bande treten die Jahrbücher für Psychiatrie in ein neues Vierteljahrhundert ihres Bestehens. Als das einzige psychiatrische Organ Österreichs haben sie die sorgfältige Beachtung der Fachkreise des Auslandes immer genossen, aber die auffallende Zunahme ihrer Verbreitung gerade in den letzten Jahren hat mir erst gezeigt, dass für die Jahrbücher auch heute noch weiter erfolgreich gearbeitet werden kann. Ich stelle also diesmal das erste Heft des neuen Bandes jenen Firmen, die sich darum bemühen wollen, auch à cond. zur Verfügung.

**Psychiatrisch-kriminalistische
Probleme.**

- I. Die psychiatrische Expertise im Strafprozesse.
- II. Über Zurechnung und Zurechnungsfähigkeit.
- III. Psychopathische Zustände als Strafausschlussgründe im Strafrechte.

Von
Dr. Siegfried Türkel.
(Separatabdruck aus den „Jahrbüchern für
Psychiatrie und Neurologie“ XXVI. Band.)
Preis ca. 2 *M.*

Welche Bedeutung die hier berührten Fragen nicht bloss für Juristen und Psychiater, sondern auch für die Allgemeinheit haben, ist durch Ereignisse aus jüngster Zeit erst wieder ins volle Licht gerückt worden.

Kurpfuscher!

Eine zeitgemässe Betrachtung
von

Dr. med. Gaston Vorberg.

Mit einem Vorwort
von Prof. Dr. **H. Sahli.**

Preis ca. 2 *M.* 50 *S.*

Aus dem Vorwort Prof. Sahlis:
„Es handelt sich in der vorliegenden Schrift um die quellenmässige Bearbeitung eines Gegenstandes, dessen Bedeutung sowohl für die leidende Menschheit als für den Arztstand von Tag zu Tag wächst, um eine Frage der Volkswohlfahrt sowohl wie der ideellen und materiellen Stellung der Ärzte. . . . Die Arbeit gehört zu dem Besten, was über diese Frage publiziert worden ist. Sie wird manchen Laien, welcher sich durch das Phrasengeklänge der Naturheilkünstler locken liess, belehren und sie wird — hierin sehe ich eine Hauptbedeutung dieser Schrift — dem Arzt ein nützliches Rüstzeug an die Hand geben, um seinerseits das Publikum aufzuklären.“

**Fünfstellige
mathematische und astronomische
Tafeln.**

Zum Gebrauche
für
**Mathematiker,
Astronomen, Geographen und Seeleute**
zusammengestellt
und mit **Formelsammlungen** versehen
von

Dr. Friedrich Bidschof,
Adjunkt am k. k. astronomisch-
meteorologischen Observatorium
zu Triest,

und
Arthur Vital,
Direktor der nautischen Sektion
der k. k. Akademie für Handel und Nautik
zu Triest.

Preis geb. 7 *M.* 50 *S.*

Diese Tafeln sollen in all den mannigfachen Fällen, in welchen der praktische Rechner, der Geograph, der Astronom und der Seemann eines mathematischen Tafelwerkes bedürfen, Verwendung finden können. Rechnung getragen ist diesem Gesichtspunkte einmal durch die Auswahl und typographische Einrichtung der Tafeln, dann aber auch insbesondere durch eine Sammlung von Formeln und Formelsystemen im Anhang, die in kurzer und präziser Weise die Rechnungsvorschriften zur Lösung vieler wichtigerer und häufigerer rechnerischer Aufgaben bietet. Die Vorzüge dieses Tafelwerkes vor vielen ähnlichen werden von den Interessenten bald erkannt werden und zur raschen Verbreitung des Buches beitragen. Ich bitte um entsprechende Verwendung dafür.

Hochbaukunde

von
Hermann Daub,
Dezent an der k. k. Technischen Hochschule
und an der k. k. Hochschule für Bodenkultur
in Wien.

I. Teil:

Baustoffe.

Mit 283 Figuren im Text.

Preis 5 *M.*

II. Teil:

**Träger, Stützen, Mauern,
Decken, Dächer.**

Mit 1083 Figuren im Text.

Preis 8 *M.*

III. Teil:

**Stiegen, Türen, Fenster,
Abfuhr der Abfallstoffe,
Vorbauten, Heizung,
Lüftung, Fundamente,
Holzbau,
Eiserner Fachwerksbau.**

Mit 404 Figuren im Text.

Preis 3 *M.* 50 *S.*

IV. Teil:

Bauführung.

Mit 49 Figuren im Text.

Preis 3 *M.* 50 *S.*

Fast alle Werke, die die technische Literatur über Hochbaukunde besitzt, haben in erster Linie nicht die Bedürfnisse des Studierenden, sondern die des in der Praxis stehenden Fachmannes im Auge. Ihr Um-